

Online-Lexika: Bildung für alle?

Austrian Internet Monitor Consumer (AIM-C): Jeder zweite Internetnutzer verwendet Online-Nachschlagewerke

Die Internetnutzung in Österreich setzt ihr kontinuierliches Wachstum fort und liegt aktuell bei 72%. Damit stehen einer breiten Bevölkerungsschicht neben aktueller Information und Unterhaltung auch wissenschaftliche Inhalte offen. Die Hälfte der Internetnutzer sucht aktiv in Online-Lexika nach diesem Wissen. Manche tun dies sogar mobil, über ihr Handy. Der Austrian Internet Monitor betrachtet die Details.

Im 4. Quartal 2008 griffen 49% der Internetnutzer regelmäßig auf Online-Lexika zu. Die Verwenderschaft der Internet-Nachschlagewerke macht damit mehr als ein Drittel der Gesamtbevölkerung aus, fast doppelt so viele wie noch vor fünf Jahren. Damit ist der stetige Siegeszug von Wikipedia & Co in vollem Gange und eröffnet umfangreiche und fundierte Informationsangebote einer breiten Masse. Wer aber sind die Nutzer genau?

Besonders beliebt sind die elektronischen Nachschlagewerke bei Personen unter 40 Jahren. Betrachtet man die Nutzung nach Bildung, so fällt auf, dass Maturanten und Akademiker eine fast doppelt so hohe Nutzerquote aufweisen als Personen mit Pflichtschul- oder Lehrabschluss. Doch auch unter den Nicht-Maturanten liegt der Nutzeranteil bei etwa 40%. Sehr hoch ausgeprägt ist die Verwendung bei Schülern und Studenten, wohingegen Arbeiter, Hausfrauen/-männer sowie Pensionisten hier eher zurückhaltend sind. Auch besteht ein starker Zusammenhang mit dem Haushaltseinkommen. Den regional höchsten Nutzeranteil findet man in Wien.

Eine Minderheit möchte auch unterwegs nicht auf die praktischen Enzyklopädien verzichten. So verwenden 4% diese zumindest gelegentlich über ihr Handy. Auch hier liegen jüngere, höher gebildete Personen über dem Durchschnitt, und besonders hat es das mobile Lexikon den leitenden Angestellten und Studenten angetan.

Damit ist das Potenzial der mobilen Nutzung jedoch noch nicht erschöpft. Immerhin fast jeder Fünfte bekundet Interesse an der Nutzung eines Nachschlagewerks über das Handy.

Diese und weitere Informationen finden sich in der aktuellen Ausgabe des Austrian Internet Monitor - Consumer (AIM-C). Der AIM-C wird von INTEGRAL Markt- und Meinungsforschung auf Basis von insgesamt 12.000 telefonischen Interviews pro Jahr (3.000 pro Quartal) durchgeführt - repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 14 Jahren. Der INTEGRAL AIM - Consumer liefert seit 1996 kontinuierlich Informationen über Nutzung und Entwicklungsperspektiven von Internet und anderen neuen Kommunikationstechnologien.

Für Rückfragen stehen Ihnen Dr. Bertram Barth und Sandra Cerny, INTEGRAL Markt- u. Meinungsforschung, zur Verfügung.

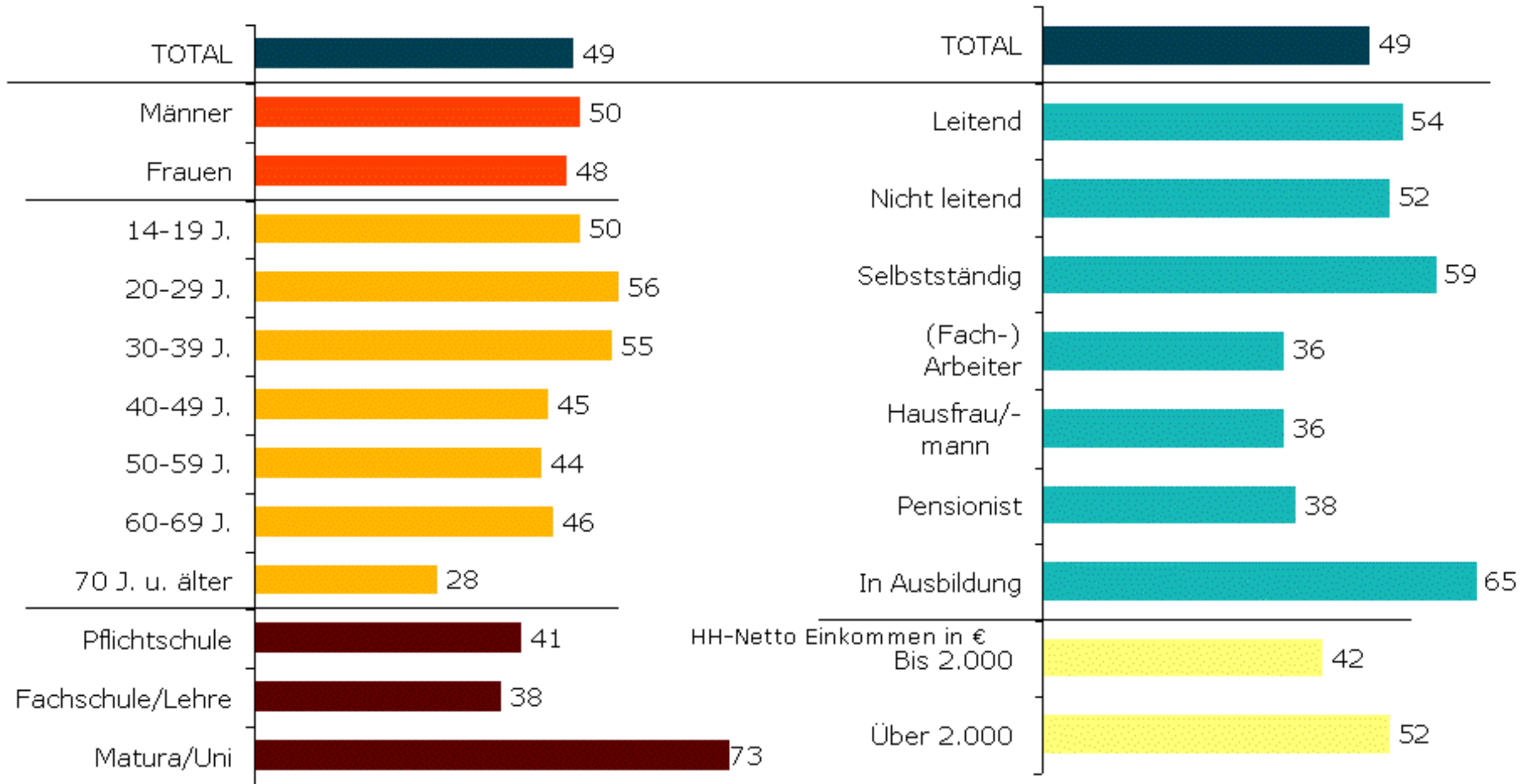
www.integral.co.at; *Anfragen an aim@integral.co.at , Tel.Nr.:+43-(0)1-799 19 94*

Verwendung von Online-Lexika

Ich lese Ihnen nun ein paar Dinge vor, die man im Internet machen kann. Was davon haben Sie in den letzten vier Wochen gemacht?

Frage 47

Basis: Internetnutzer (Zufallsauswahl)



Angaben in Prozent (%)